

2410

**Anlage 2**  
 zum RdErl. d. MAGS v. 15. 9. 1986  
 (SMBI. NW. 2410)

....., den .....

(Gemeinde)

(Ort)

(Datum)

**An den**

Regierungspräsidenten

**Betr.:** Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz-FlüAG) vom 23. März 1984 (GV.NW.S.214)  
**hier:** Übergangsheime für ausländische Flüchtlinge

**Bezug:** RdErl. d. Ministers für **Arbeit**, Gesundheit und Soziales v. 15. 9. 1986 (SMBI. 2410)

Im Erstattungszeitraum vom ..... 19..... bis ..... 19..... sind der Gemeinde für die Unterhaltung der nachstehend aufgeführten Übergangsheime, Aufwendungen nach Abzug der Isteinnahmen von insgesamt ..... DM entstanden, die sich wie folgt aufteilen:

Übergangsheim ..... DM  
 (Straße)

Übergangsheim ..... DM  
 (Straße)

Übergangsheim ..... DM  
 (Straße)

Pauschalbeträge für die Betreuung: ..... DM

**insgesamt:** ..... DM

abzüglich Abschlagszahlung: ..... DM

Restbetrag: ..... DM

Ich bitte um Erstattung des Restbetrages.

In Vertretung/Im Auftrag

## 1 • Übergangsheim

1.1 Übergangsheim für ausländische Flüchtlinge .....  
(Straße)

1.2 Gesamtwohnfläche zuzüglich Funktions- und Verkehrsfläche in qm ..... .

1.3 Belegungsfähige Räume ..... .

1.4 Gesamtwohnfläche der belegungsfähigen Räume in qm ..... .

1.5 Aufnahmekapazität in Personen ..... .

1.6 Wohnfläche gem. § 42 II. BV in qm ..... .

## 2 Aufwendungen und Benutzungsgebühren

2.1 Aufwendungen lt beiliegender Wirtschaftlichkeitsberechnung ..... DM

12 Aufwendungen mtl. je qm gem. Ziffer 1.3 ..... DM

2.3 Erhobene Benutzungsgebühr mtl. je qm ..... DM

2.4 Solleinnahmen an Benutzungsgebühren ..... DM

..... DM x ..... qm x ..... Monate ..... DM

2.5 Ist-Einnahmen an Benutzungsgebühren ..... DM

## 3 Erstattung

3.1 Die Aufwendungen von ..... DM mtl. je qm überschreiten den Höchstbetrag der Benutzungsgebühren von ..... DM mtl. um ..... DM mtl. je qm

Erstattungsbetrag = ..... DM  
..... DM x ..... qm x ..... Monate ..... DM

## 3.2 Ausfall an Benutzungsgebühren

3.21 infolge Minderbelegung ..... DM

3.22 infolge uneinbringlicher Außenstände  
(vgl. hierzu beil. Begründung) ..... DM

zusammen: ..... DM

Erstattungsbetrag: ..... DM

Sachlich und rechnerisch richtig

.....  
(Unterschrift u. Amtsbezeichnung)

2410

## Anlage 2a

zum Erstattungsantrag der

Gemeinde .....

vom .....

- 1 Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen im Erstattungszeitraum
- 1.1 Asylbegehrende Ausländer ..... Personen
- 1.2 Kontingentflüchtlinge ..... Personen
- 1.3 Ausländer nach § 22 AuslG ..... Personen
- 2 Betreuung
- 2.1 Die Betreuung wird  
durch die Gemeinde  
durch den Verband der Freien Wohlfahrtspflege  
..... durchgeführt\*)
- 2.2 Art der Betreuung .....
- 2.3 Anzahl der Betreuungspersonen .....
- 3 Erstattung
- 3.1 Bewohner der Übergangsheime,
- 3.11 die im Erstattungszeitraum aufgenommen worden sind  
..... Monate à ..... Personen = ..... DM
- 3.12 die in den vorausgegangenen Erstattungszeiträumen aufgenommen worden sind  
..... Monate à ..... Personen = ..... DM
- 3.2 Anderweitig untergebrachte Personen,
- 3.21 die im Erstattungszeitraum aufgenommen worden sind  
..... Monate à ..... Personen = ..... DM
- 3.22 die im vorangegangenen Erstattungszeitraum aufgenommen und noch  
nicht für zwölf Monate berücksichtigt worden sind  
..... Monate à ..... Personen = ..... DM
- zusammen — ..... DM

Sachlich und rechnerisch richtig

(Unterschrift und Amtsbezeichnung)

\*) nichtzutreffendes streichen